

VORTRAG

Beteiligungshaushalte in Peru

Ideal und Wirklichkeit – Erfahrungen aus über 10 Jahren

Donnerstag, 25. April 2013, 19 - 21 Uhr

SCHWERPUNKT 2013
Politisch beteiligen!



Peru ist weltweit Vorreiter bei Beteiligungshaushalten. Seit 1973 wird kommunal damit experimentiert, seit 2004 ist dieses Beteiligungsverfahren Verfassungsvorschrift. Es ist in zahlreichen Gesetzen, Verordnungen und Satzungen auf Bundes-, regionaler und kommunaler Ebene fest verankert. Schätzungen gehen von 400 funktionierenden Beteiligungshaushalten in Kommunen und Regionen aus. Das Verfahren wurde nach vielfältigen Erfahrungen seit 2007 weiterentwickelt, um effektiv zu sein und breite Bevölkerungsschichten anzusprechen. Die lokalen Aktivitäten zum Beteiligungshaushalt stehen im Gegensatz zur Situation der Beteiligungsrechte und der Demokratie in Peru generell, insbesondere der indigenen Bevölkerung. Gesetzlich geregelte Beteiligungsrechte werden regelmäßig missachtet, was zu heftigen sozialen Konflikten führt. Welche Folgen dieser Kontrast für das Beteiligungsverfahren hat, wird ebenfalls thematisiert. Norbert Hölcker berichtet von den peruanischen Erfahrungen anhand konkreter Beispiele, z.B. Rundfunkspots und Videoclips.

Referenten

Norbert Hölcker, Energiewendeministerium Schleswig-Holstein, entwicklungspolitischer Berater der GIZ, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit für den Städte- und Gemeindebund Peru
Bernhard Jimi Merk, Informationsstelle Peru, Freiburg

Ort

Landeszentrale für politische Bildung, Außenstelle Freiburg

Links

www.buergergesellschaft.de/fileadmin/pdf/gastbeitrag_hoelcker_120706.pdf
www.buergerhaushalt-europa.de/
www.buergerhaushalt.org/
<http://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerhaushalt>



Landeszentrale für politische Bildung
Boden-Württemberg

Außenstelle Freiburg

Bertoldstraße 55
79098 Freiburg
freiburg@lpb.bwl.de



Projektgruppe Beteiligungshaushalt



Bürgerschaftliches Engagement